

SEV - PV-Biel Mitgliederversammlung vom 14. März 2025

Mit dem Männerchor der pensionierten Eisenbahner Biel begann unter der Dirigentin Anita Sulzer mit drei Liedern die Versammlung.



Unser Co-Präsident Markus Kröpfl begrüßte 50 Anwesende im Rest. Bahnhof, Brügg.



Anstelle unseres abwesenden Wanderleiters Peter Habegger, informierte uns seine Frau Ruth über die neue vorgesehene Frühlingswanderung vom 13. Mai 2025. Das Emmental ruft. Anmeldungen bis 04.05. an pesc habegger@gmx.ch.

Infos unter: <https://sev-online.ch/de/aktuell/agenda/13-5-2025>



Die in der Regel an den Frühjahrsversammlungen gesetzten Traktanden, wurden unter Verdankung an die Verantwortlichen, mit Applaus einstimmig genehmigt.

Vortrag von Beat Winterberger über das Stellwerk Kerzers



Wer wusste, dass das Gebäude des Stellwerks Kerzers von der Eidgenössischen Denkmalpflege unter Bundesschutz steht? Beat Winterberger, Initiant und Kämpfer für sein Lebenswerk «den Erhalt des Stellwerks Kerzers», skizzierte in seinem Referat die schwierige Entstehungsgeschichte des ehrwürdigen Stellwerks. Er war auch Mitgründer des gleichnamigen Vereins.

Der 25-minütige Film weckte alte Erinnerungen an die vergangene Zeit. Unter www.stellwerk-kerzers.ch können entsprechend Informationen eingesehen werden.

Zur Erinnerung:

Die nächsten Termine sind ua Mi, 20. August die Sektionsreise zum Maison Cailler - Broc und Fr, 19. September 2025 die Herbstversammlung des PV Biel in Brügg.

Mit dem Dank und den besten Wünschen für die kommende Frühlings- und Sommerzeit schliesst der Co-Präsident um 16 Uhr die Versammlung.

R. Drewes / P. von Ballmoos

Jahresbericht 2024 des Präsidenten

Das vergangene Jahr war für viele Menschen mental ein Schwieriges. Die Präsidentenwahl in den USA warf schon sehr früh ihren Schatten über die Weltpolitik und die offenen Konflikte im Nahen Osten brachten Unruhe, Hass, Antisemitismus mitten nach Europa und auch zu uns in die Schweiz.

Diese Unsicherheiten gepaart mit dem Krieg in der Ukraine hielten den Preis vor allem für fossile Brennstoffe und Gas hoch. Die Konsumenten spürten und spüren die Folgen direkt in ihrem Portemonnaie.

Somit erstaunt es wenig, dass die Gewerkschaften, darunter auch der SEV, den Kaufkraftverlust für die kleinen und mittleren Einkommen aufnahmen und von der Politik Korrekturen verlangten. So stimmten nach einem heftigen Abstimmungskampf die schweizerischen Stimmberechtigten am 3. März 2024 mit 58.25% der Initiative für eine 13. AHV-Rente zu. Eine Sensation, denn in der Regel haben linke, gewerkschaftliche Anliegen in unserem Land einen schweren Stand. Ein weiterer überraschender Erfolg gelang am 22. September 2024. Die Reform der beruflichen Vorsorge, 2. Säule, wurde mit 67.13% in allen Kantonen verworfen. Ebenfalls verworfen wurden am 24. November 2024 zwei Änderungen im Obligationenrecht betreffend das Mietrecht (Untermiete und Kündigung wegen Eigenbedarf). Die Ablehnung war zwar knapp, aber sie verfehlte ihre Wirkung gegenüber der Immobilienbranche nicht.

Diese nicht vollständige Aufzählung zeigt einmal mehr, dass sich Erwerbstätige mit Hilfe ihrer Organisationen auch gegen mächtige Wirtschaftsvertreter durchsetzen können. Dies gilt ebenso für uns Rentnerinnen und Rentner. Ich denke, das ist Legimitation genug um sich unserem SEV-PV anzuschliessen und in Diskussionen selbstbewusst für unsere Anliegen einzutreten

Nicht zu vergessen auch der Erfolg betreffend Zusatzzahlungen für Rentnerinnen und Rentner die unsere Arbeitnehmervertreter im SBB PK Stiftungsrat zusammen mit Aroldo Kambi, Präsident, erzielen konnten. Alles schöne Resultate einer steten, nachhaltigen und unermüdlichen Gewerkschaftsarbeit.

Mit Elan, einem neuen Vizepräsidenten in der Person von Markus Kröppli und zum Teil einer neuen Aufgabenverteilung starteten wir ins 2024. Unter anderem galt es das mittlerweile gut zehnjährige Geschäftsreglement der Sektion Biel/Bienne den Ansprüchen der neuen Datenschutzverordnung und neuen Gegebenheiten anzupassen. Unser Ziel war, das überarbeitete Geschäftsreglement an der Mitgliederversammlung vom 20. September 2024 zur Abstimmung zu bringen, Dies gelang, so dass nach Annahme des Reglements durch die anwesenden Mitglieder, dieses auf den 01.01.2025 in Kraft gesetzt wurde.

Der Vorstand hat sich im 2024 zu drei Vorstandssitzungen getroffen. Die vorgesehenen Aktivitäten des PV Biel/Bienne konnten wie geplant durchgeführt werden. Es fanden zwei

Mitgliederversammlungen zu den statutarischen Geschäften statt. Die von Martin Demisch minutiös geplante Sektionsreise führte die erwartungsfrohe Reisegruppe per historischer Standseilbahn und anschliessend mit der hochmodernen Cabriobahn aufs Stanserhorn. Leider war uns der „Berggeist“ nicht ganz so hold gesinnt, denn er verpackte den Berggipfel den ganzen Tag in einen dichten Nebelmantel! Nun, unserer Freude am Ausflug tat dies keinen Abbruch.

Die Herbstwanderung, unter der neuen Leitung von Peter Habegger und seiner Frau Ruth, führte uns in den Westen der Stadt Bern, dem Gäbelbach entlang an den Wohlensee und später zum Mittagessen in ein sehr schönes Restaurant. Peter und Ruth überraschten uns etwas später mit der Mitteilung in Zukunft auch eine Frühlingswanderung durchführen zu wollen. Bis auf wenige Plätze war der traditionelle Chlouser sehr, sehr gut besucht. Markus Kröpfl und ich durften zur Krönung des Anlasses sieben Teilnehmenden eine Urkunde für ihre langjährige Mitgliedschaft im SEV übergeben.

Leider hat Berti Burri wegen einer schweren Krankheit ihre Aufgabe als Krankenbesucherin und ihre Arbeit im Vorstand per 31.12.2024 aufgeben müssen, was wir sehr bedauern.

Meine Augenerkrankung hat mich erzwungen die nach dem neuen Geschäftsreglement mögliche Form des Co-Präsidiums zu wählen und zusammen mit Markus Kröpfl die Sektion Biel/Bienne ab Januar 2025 gemeinsam zu leiten.

Meiner Kollegin und meinen Kollegen vom Vorstand danke ich für ihre engagierte und kreative Arbeit im 2024. Unsere sehr kollegiale Atmosphäre im Vorstand hilft uns unseren Mitgliedern mit Freude und Motivation nebst der gewerkschaftlichen Arbeit eine soziale Plattform für Austausch und Begegnungen zu bieten.

Ein grosses Dankeschön auch dem Männerchor der pensionierten Eisenbahner Biel/Bienne. Zuverlässig, mit Spass am Singen umrahmt er unsere Mitgliederversammlungen, den Chlouser musikalisch und kulturell.

Ebenfalls ein Dank den Mitgliedern die mit ihrer Präsenz, ihrer Solidarität, ihrer Werbung und ihren Beiträgen die Existenz und die Arbeit des PV Biel/Bienne überhaupt ermöglichen.

Roger Schweizer
Präsident SEV-PV Biel/Bienne

Pieterlen, 14. März 2025